

---

Subject: Ich habe es seit Mai 2010

Posted by [Hausmann](#) on Fri, 11 Feb 2011 14:52:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo AA Gemeinde,

ich würde mich gerne bei Euch mit einreihen und hoffe das Ihr mich aufnehmt.  
Ich bin 46 Jahre, männlich und habe seit Mai 2010 kreisrunden Haarausfall. Er ist noch nicht so extrem, aber ich fange an mir so langsam Sorgen zu machen. Angefangen hat alles im Mai nachdem ich mit meinem Freund den Rothaatssteig gewandert bin. Wir sind Pfingstsonntag wieder Heim gekommen und Montag sind mir drei kleine Flecken ( 2 Cent ) am Bart aufgefallen. Diese Flecken haben sich langsam vergrößert, so das nach einiger Zeit, so ca. August- September, fast garkein Bartwuchs mehr vorhanden war. Zwei, drei kleine Fleckchen mit dunkelen Stoppeln. Nun ja, rasieren war mir eh immer lästig und ich habe ab und an zum Hergott gebetet das ich nicht mehr machen brauche. Da hat er mich wohl erhört, habe ich mir gedacht. Nicht schlecht. Ungewohnt aber nicht so schlimm.

Als nächstes viel mir auf das meine Kotletten an der linken Seite des Kopfes auf dem Rückzug waren. Das zog sich bis in die Kopfseite rein.

Ist aber momentan Stillstand. Gut konnte ich noch verdecken. Die überigen Haare so legen das es nicht auffällt.

Zu diesem Zeitpunkt war es mir immernoch relativ egal, da ich ja schon wußte das nicht zu machen ist. ich gehe alle sechs Wochen zum Hautarzt und bekomme eine Hypo gegen Wespengift. Das jetzt schon seit fast 5 Jahren. Den habe ich das gesagt.

" Das ist kreisrunder Haarausfall. Die Haare kommen in drei bis sechs Monaten wieder. Machen sie sich mal keine Sorgen. Bei 1-2 % aller Fälle kommen die Haare nicht wieder. Aber hier sehr ich das nicht", hat er mir gesagt.

Dann bemerkte ich das meine Augenbraun über dem linken Auge nicht mehr so voll waren wie ich es gewohnt war. Die wurden einfach weniger.

Nackt wie ein Kinderpopo. Zweidrittel sind momentan weg. Als wir vom Kegelveerein auf dem Dortmunder Weihnachtsmarkt waren, wurde ich darauf aufmerksam gemacht das mir die Haare auch am Hinterkopf ausfallen. Das habe ich bis dahin garnicht gewußt.

Zwei Eurostk. groß. Jetzt begann meine AA Karriere erst richtig. Im Moment habe ich ca. 6 Stellen auf dem Kopf die mehr oder weniger groß sind.

Die am Hinterkopf hat sich mit zwei anderen verbündet und ist dementsprechend groß.

Auf anraten meines Frisöres war ich schon beim Parückenmacher. Er war der Ansicht das man hinfahren sollte so lange man noch Harre hat.

In Velen hat man ein Bilder und mir Hoffnung gemacht.

"Ihr Vater hatte das auch schon mal und die Haare sind bei Ihm wiedergekommen ?. Guuuut, dann werden sie bei ihnen auch wiederkommen, hat die nette Dame gesagt. Nach diesem Ausspruch beschloß ich sie zu meiner drittbesten Freundin zu machen. Allerdings weiß sie es noch nicht.

Der Hautarzt hat mir eine Tinktur ( Ecural ) gegeben die ich auftragen soll. Habe ich einige Tage gemacht dann bin ich zum Heilpraktiker gegangen. Klar.....natürlich.....hätte ich mir auch denken können. Die Tinktur bringt nichts. Gar nichts.  
Tinktur also abgesetzt.

Heute war ich beim Hautarzt und wollte eine Überweisung in die Uniklinik Münster. Leider hatte der Doc heute frei und ich muß alles auf Montag verlegen. Ich brauche jemanden der Tacheles redet und sich das mal genau ansieht. Ich glaube nicht das mein momentaner Hautarzt der richtige Mann dafür ist.

Eigentlich habe ich noch garnichts gemacht außer das ich Zinktabletten und Priorin nehme. Das habe ich aber aus meinen Internetrecherchen raus für mich entschieden.

Das habe ich gemacht

ECURAL Tinktur

Parücken angesehen

Weißkohlbuch bestellt

Heilpraktiker

Traurig sein. Warum muß gerade ich es haben. Mein Nachbar könnte es doch an meiner Stelle haben, oder ?

Es könnte schlimmer sein. Ich könnte ein Mädchen mit 15 Jahren sein. Ich habe lange Haar und schaue gerade auch mal einigen Jungen hinterher. Ich habe ein gemischten Freundeskreis und bin vielleicht sogar sehr beliebt. Ich stehe eines Morgens auf, schaue in den Spiegel und sehe einen haarlosen Flecken auf meinem Kopf. Aufgeregt laufe ich zu meiner Mutter und drei Wochen später weine ich nur noch und traue mich nicht mehr in die Schule. Meine schöne Kindheit die gera in die interessante Pupertätszeit übergeht, fängt an sich aufzulösen.

Genau das selbe wenn ich ein Junge wäre.....

Das muß grauenhaft sein. Schrecklich. Gut das ich das habe und nicht meine beiden Kinder.

Zu guter letzt habe ich noch eine Frage an Euch.  
ich habe woanders folgendes gelesen.

Auch das Vogt-Koyanagi-Syndrom, bei dem verschiedene Beschwerden an den Augen, der Haut oder dem zentralen Nervensystem auftreten, können Begleiterscheinungen des kreisrunden Haarausfalls sein.

Kennt das jemand von Euch. Was macht sich wie auf die Augen bemerkbar.

Mir ist, nachdem ich das gelesen habe, eingefallen, dass ich drei Wochen vorher beim Augenarzt war und er mir etwas von Glaucom erzählt hat.

Angehenden, normalen Glaucom soll ich haben. Nachdem ich beim Heilpraktiker war, habe ich die Tropfen hierfür abgesetzt. Kann das mit AA zusammenhängen das meine Sehkraft sich verändert hat ? Hat jemand Erfahrung damit gemacht ?

Sooo okay, ich denke das war's.

Danke das Ihr so geduldt ward und Euch alles durchgelesen habt.

Allzeit volles Haar  
Gruß  
Klaus

---

---

Subject: Aw: Ich habe es seit Mai 2010  
Posted by [speedfreak](#) on Fri, 11 Feb 2011 15:31:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Klaus.

Willkommen bei den Leuten mit der fleischfarbenden Badekappe.

Ich habe es seit über 17 Jahren.

Bin gerade kurz angebunden.

schönes Wochenende

---

---

Subject: Aw: Ich habe es seit Mai 2010  
Posted by [Emma1964](#) on Fri, 11 Feb 2011 18:14:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hausmann,  
ich habe es auch seit Mai/ Juni letzten Jahres und ungefähr die gleichen Antworten erhalten wie du. Im Moment bin ich in der Düsseldorfer Uniklinik in Behandlung. Nehme auch Ecural allerdings als Salbe. Ich hatte auch das Gefühl es hilft nicht muss aber sagen hier ist Ausdauer gefragt. Mittlerweile ist der Haarausfall viel weniger geworden. Na ja ich habe es auch mit dem Kohl versucht vielleicht war ich einfach nicht geduldig genug.  
Das mit den Augen ist interessant. Ich habe im Moment auch Probleme habe das aber auf das Ecural geschoben. Müsste vielleicht einfach mal wieder zum Augenarzt. Ich finde hier im Forum bekommt man immer Anregungen und gute Tipps. Sei herzlich willkommen hier. Liebe Grüße  
Emma

---

---

Subject: Aw: Ich habe es seit Mai 2010  
Posted by [Hausmann](#) on Fri, 11 Feb 2011 21:04:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Emma1964,

wenn das Deine Geburtsdatum ist haben wir schon zwei Sachen gemeinsam. Solltest Du im Sommer geboren worden sein, müssen wir uns zusammentun. Das kann dann schon kein

---

Zufall mehr sein.

---

---

Subject: Aw: Ich habe es seit Mai 2010  
Posted by [badsalz](#) on Sat, 12 Feb 2011 01:20:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Klaus (Hausmann),

ich (40 Jahre) habe es seit etwa Februar 2010. Der Verlauf war bei mir ähnlich, bin Dir aber 3 Monate voraus.

Inzwischen habe ich eine Glatze. Meine Augenbrauen sind nur noch zu 1/3 da, Schamhaare zu 80 % verloren, Brusthaare noch vorhanden, aber auch schon weniger. Meine Barthaare sind um das Kinn herum bis unter unter der Nase komplett ausgefallen und insgesamt werden die einst kreisrunden Stellen im Bart immer größer und verbinden sich.

Ein Perücke schließe ich aus. Als Mann hat man es leichter. Glatze ist ja auch modern. Wobei manche denken, die mich mal wieder sehen, ich käme von einer Chemotherapie. Wer mich fragt, den erzähle ich halt, was ich habe, angelehnt an die Darstellung bei Wikipedia.

Es beschäftigt mich -warum gerade ich - aber so einen richtigen Tiefgang habe ich noch nicht und will ich auch auf jeden Fall vermeiden. Positiv: Lebensgefährlich ist es ja nicht, manche vertreten ja die Auffassung, AA sei deswegen noch nicht so gut erforscht. Also: Man könnte ja auch schlimmeres haben.

Ich bin Kassenpatient. Es ist schwer zeitnahe Termine bei Hautärzten zu bekommen. Erfolgreiche Cortisonbehandlung bei einer Hautärztin habe ich hinter mir. Überweisung in die Uni-Klinik Frankfurt: 4 Wochen hat es gedauert, bis ich überhaupt jemanden an das Telefon zwecks Terminvereinbarung bekommen habe. Dann habe ich für 6 Wochen später einen Termin bekommen. 2 Stunden Wartezeit und dann DCP, € 200,- Zuzahlung, angeboten bekommen. Das habe ich gekanzelt, will lieber etwas harmlosere Sachen zunächst versuchen. Habe Ärztin empfohlen bekommen, von einer ehemals Betroffenen, die von ihr geheilt wurde, mir einem homeopathischen Mittel, das unter die Kopfhaut gespritzt wurde. Kontakt Anfang Februar 11, Termin frühestens im Mai 11. Anfang März habe ich einen Termin in einer Hautklinik. Dort muß alles privat gezahlt werden. Auf jeden Fall ist nicht jeder Arzt kompetent, man muß einen finden, den sein große Herausforderung AA ist.

Ich habe mich jetzt schon - dank Internet - viele Stunden mit der Problematik (und mit mir) beschäftigt und weiß eins:

Eigentlich weiß niemand so richtig was und fast alles kann helfen oder auch nicht.

Ich habe sogar schon von nem Kumpel ein angeblich altes Hausrezept empfohlen bekommen, Ei vermischt mit Hühnerkacke! Bisläng noch nicht ausprobiert. Aber den Knoblauchversuch, abendliches einreiben der Stellen mit Knoblauch, bis es rot wird, könnte ich mir vorstellen, bei einem Freund von mir hat es geholfen. Der hat AA übrigens schon seit 7 Jahren, nach völligen Haarverlust inzwischen Bart und Kopfhair wieder, wenn auch mit 3 kreisrunden Stellen.

Wenn man so fortgeschritten ist wie du und ich, kann man auch Glück haben und die Haare wachsen wieder, um vielleicht später wieder herauszufallen. Auf jeden Fall braucht man wohl viel Geduld.

Ich mache gerade folgendes:

Aminosäuren (Haar direkt, Juvel 5 - seit Ende Dez 10)

Zink extra (hat mir nichts gebracht)

Minoxidil 5 % zum Auftragen( seit 2 Tagen, soll für kreisrunden Haarausfall eigentlich nicht geeignet sein)

Natriumselenit (Selen -Inspiration hier aus dem Forum).

Ansonsten versuche ich mich zu entsäuern, Stichwort basische Ernährung. Morgens esse ich nur noch Obst,möglichst wenig Fleisch etc. Kein Kaffee mehr, nur noch Kräutertee. Alkohol trinke ich schon seit 6 Monaten nicht mehr.

Ich bin überzeugt davon, die Sache ganzheitlich betrachten zu müssen. Stichwort Streß: Daran versuche ich auch zu arbeiten. Werde mich um Yoga, Tai Chi, Meditation oder ähnlichen kümmern, um ruhiger zu werden. Gesunder Geist, gesunder Körper! Und Wellness muß natürlich auch sein.

Naja, und wenn das alles nichts bringt, dann habe ich wenigstens etwas für meine Gesundheit getan aber trotzdem ne Glatze.

LG

---

Subject: Aw: Ich habe es seit Mai 2010

Posted by [Emma1964](#) on Sat, 12 Feb 2011 20:06:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Klaus,

nein ich habe, leider, nicht im Sommer Geburtstag sondern im spät Herbst. Aber das tut der Sache ja kein Abbruch . Ich überlege ja schon lange warum gerade ich und denke dann immer besser ich als mein Kind. Das ist auch für mich der größte Horror. Aber ich glaube, wenn es nicht wirklich vererbt wird, dass mein Kind es nicht so schnell bekommt weil er einfach anders gestrickt ist als ich. Ich habe im letzten Jahr, und die Jahre davor, einfach zu viel Stress gehabt und habe meinen Körper einfach nicht ernst genommen. Jetzt habe ich ein Bourn out und den schei... Haarausfall. Aber ich werde in kürze für 6 Wochen in eine psychosomatische Klinik gehen und hoffe, da sie da Ganzheitlich arbeiten, das auch mein Haarausfall besser wird. Ich wünsche dir die Geduld die diese Krankheit leider braucht und die Kraft nicht zu verzweifeln. Liebe Grüße Emma

---

---

Subject: Aw: Ich habe es seit Mai 2010  
Posted by [Hausmann](#) on Sun, 13 Feb 2011 10:35:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Emma,

für die sechs Wochen wünsche ich Dir alles Gute. Hoffentlich lag oder liegt es an den Stressfaktor. Wird ganz bestimmt wieder werden. Ich denke nicht das es erblich veranlagt ist.

@badsalz

ja das mit dem schlaumachen im Internet kann ein Segen, aber auch ein Fluch sein. Gut an der ganzen Sache ist, dass man sich informieren kann. Schlecht ist, dass man sich im Nachhin wünscht es nicht gemacht zu haben. Ich selbst habe auch gelesen und gelesen. Habe aber kaum von Menschen gelesen bei denen alles wieder beim Alten ist.

Mal sehen was die Zeit noch so mitsich bringt.

---

---

Subject: Aw: Ich habe es seit Mai 2010  
Posted by [badsalz](#) on Sun, 13 Feb 2011 11:15:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eben habe ich im Forum von guten Erfolgen bei der DCP gelesen. So 70 % sollen ja angeblich erfolgreich sein. Werde jetzt mal meinen nächstsen Besuch in der Hautklinik abwarten, vielleicht mache ich das ja doch.

Grüße

---